

NEUERSCHEINUNGEN

(Z)

In den letzten Wochen wurden versandt:

- Organisation und Betriebsführung der Betontiefbaustellen.** Von Dr.-Ing. A. Agatz, Baurat in Bremen. Mit 29 Abbildungen und Musterformularen. 1923. 8°. 88 Seiten. Gewicht 170 g. Goldmark 3.60; Dollar —.85
- Zum ersten Male werden in diesem Buche Organisation und Betriebsführung von Tiefbaustellen ausführlich und mit besonderer Berücksichtigung aller Einzelheiten behandelt, wie sie der auf dem Bau tätige Techniker und Kaufmann braucht.
- Abnehmer sind alle Bauleiter, Baugeschäfte sowie alle im Baubetrieb tätigen Angestellten und die fortgeschrittenen Studierenden der Bauingenieur-Wissenschaften, ferner Wirtschaftstechniker und Betriebswissenschaftler.
- Die Prinzipien der Lebensversicherungstechnik. Erster Teil: Die Versicherung der normalen Risiken.** Von Dr. Alfred Berger, Mathematiker der Lebensversicherungsgesellschaft Phönix in Wien. 1923. VII und 244 Seiten. 8°. Gewicht 440 g; geb. 530 g. Goldmark 10.50; Dollar 2.50; gebunden Goldm. 12.—; Dollar 2.90.
- In diesem Buch wird alles für die Versicherungstechnik grundsätzlich Wichtige, ihre Methoden und Leitsätze unter dem einheitlichen Gesichtspunkt der Funktion und der Bedürfnisse der Lebensversicherung als wirtschaftlicher Einrichtung und in Hinsicht auf die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse dargestellt.
- Alle behördlichen und privaten Versicherungsgesellschaften und deren Mathematiker sind in erster Linie Käufer. Ebenso kommen Volkswirtschaftler und Statistiker als Interessenten in Betracht. Der zweite Teil wird nach denselben Grundsätzen die Extrarisiken, die Versicherung der minderwertigen Leben und die Invaliditätsversicherung behandeln. Ich bitte Fortsetzungslisten anzulegen.
- Werkstattbau.** Anordnung, Gestaltung und Einrichtung von Werkstätten nach Maßgabe der Betriebserfordernisse. Von Dr.-Ing. Carl Theodor Buff. Zweite, durchgesehene Auflage. Mit 219 Textabbildungen und einer Tafel. 1923. VI und 227 Seiten. 4°. Gewicht 680 g. Gebunden Goldmark 13.—; Dollar 3.50.
- Nachdem die erste Auflage dieses Buches bereits nach etwa Jahresfrist vergriffen war, erscheint hiermit eine zweite, durchgesehene Auflage.
- Das Buch gibt den Werkbesitzern und Betriebsleitern Winke für die Anordnung und Gestaltung von Werken und für die Einrichtung von Werkstätten und den übrigen zur Werkstatt gehörenden Räumlichkeiten. Aber auch für die im Industriebau tätigen Bauingenieure und Architekten wird dieses Werk, das einen Einblick in die Betriebsbedürfnisse verschafft, von Wert sein.
- Die Zellulose.** Die Zelluloseverbindungen und ihre technische Anwendung — Plastische Massen —. Von L. Clément und C. Rivière, Ingenieur-Chemiker E. P. C. I., Preisträger der Société d'Encouragement pour L'Industrie nationale. Deutsche Bearbeitung von Dr. Kurt Bratring. Mit 65 Textabbildungen. 1923. XVI und 275 Seiten. 8°. Gewicht 600 g. Gebunden Goldmark 13.50; Dollar 3.25.
- Das vorliegende Buch ist die autorisierte deutsche Übersetzung des Werkes von Clément-Rivière „La cellulose et les éthers cellulosiques“. Die Verfasser haben hier die schwierige Aufgabe übernommen, zunächst festzustellen, bis zu welcher Entwicklungsstufe die Industrie gelangt ist, welche Nitrocellulose usw. als Grundstoff anwendet. Als dann werden die verschiedenen Celluloseacetate auf der Grundlage persönlicher Erfahrungen behandelt.
- Die Fabrikation künstlicher Seiden, die Lackfabrikation, im besonderen auch die Filmfabrikation sowie die gesamte Nitrocellulose verwendende Industrie, deren Laboratorien, Chemiker und Technologen sind Käufer.
- Grundzüge der technischen Schwingungslehre.** Von Prof. Dr.-Ing. Otto Föppl, Braunschweig, Technische Hochschule. Mit 106 Abbildungen im Text. 1923. VI und 151 Seiten. 8°. Gewicht 220 g; geb. 300 g. Goldmark 4.—; Dollar —.95. Gebunden Goldmark 4.80; Dollar 1.15.
- Das vorliegende Buch ist aus Vorlesungen des Verfassers an der Technischen Hochschule Braunschweig hervorgegangen und behandelt die Grundlagen der technischen Schwingungslehre, ohne auf verwickeltere Schwingungsvorgänge näher einzugehen. Dieses Buch ist somit eine Ergänzung zu der am 24. November 1922 in meinem Verlage erschienenen zweiten Auflage der „Technischen Schwingungslehre“ von W. Hort, die vor allem auch die elektrischen Schwingungen behandelt und ausführliche Literaturangaben bringt.
- Die Studierenden an technischen Hoch- und Mittelschulen sowie in der Praxis stehende Ingenieure und Techniker sind Käufer.
- Einzelkonstruktionen aus dem Maschinenbau.** Herausgegeben von Dipl.-Ing. C. Volk, Berlin.
- Zweites Heft: **Kolben.**
- I. Dampfmaschinen- und Gebläsekolben.** Von Dipl.-Ing. C. Volk, Direktor der Beuth-Schule, Berlin, Privatdozent an der Technischen Hochschule.
- II. Gasmaschinen- und Pumpenkolben.** Von A. Eckardt, Betriebschef der Gasmotorenfabrik Deutz. Zweite, verbesserte Auflage, bearbeitet von C. Volk. Mit 252 Textabbildungen. 1923. V und 77 Seiten. 4°. Gewicht 230 g. Goldmark 3.60; Dollar —.90.
- Die Volkschen „Einzelkonstruktionen“ haben sich an Schulen und Fabriken, besonders unter den jüngeren Technikern, einen festen Platz erworben.
- Die neue Auflage des zweiten Heftes der „Einzelkonstruktionen aus dem Maschinenbau“ hat der Entwicklung der Gleichstromdampfmaschinen und der Schwerölmotore entsprechende Änderungen und Neuerungen erfahren.
- Leitfaden für den Unterricht in Stein-, Holz- und Eisenkonstruktionen an maschinentechnischen Fachschulen.** Von Dipl.-Ing. L. Geusen, Professor, Studienrat an den Staatlichen Vereinigten Maschinenbauschulen in Dortmund. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 173 Textabbildungen. 1923. 61 Seiten. 8°. Gewicht 135 g. Goldmark 2.40; Dollar —.60.
- Knappe, klare Sprache und ausgezeichnete Abbildungen zeichnen auch die neue, gegenüber der ersten wesentlich umgearbeitete und erweiterte Auflage aus. Der Geusensche Leitfaden wird daher weiter ein unentbehrlicher Ratgeber für den Studierenden der Bauingenieurwissenschaften sowie für den angehenden Eisenbauer sein.
- Industriebetriebslehre.** Die wirtschaftlich-technische Organisation des Industriebetriebes, mit besonderer Berücksichtigung der Maschinenindustrie. Von Dr.-Ing. E. Heidebroek, Professor an der Technischen Hochschule Darmstadt. Mit 91 Textabbildungen und 3 Tafeln. 1923. VI und 285 Seiten. 4°. Gewicht 960 g. Gebunden Goldmark 17.50; Dollar 4.20.
- Dieses Buch bringt eine zusammenfassende Darstellung der Beziehungen zwischen dem Selbstkostenproblem in der Industrie und technischer Anlage sowie organisatorischer Eigenart des Betriebes. Von seinen Vorlesungen über Kalkulation ausgehend hat der Verfasser dieses Werk zu einer einheitlichen Darstellung der Lehre vom Industriebetrieb ausgestaltet.
- Studierende an technischen Hochschulen und Handelshochschulen sind ebenso Käufer wie in der Praxis stehende Arbeitgeber und Angestellte, Kaufleute und Techniker aller industriellen Unternehmungen.
- Mechanisch- und physikalisch-technische Textiluntersuchungen.** Von Professor Dr. Paul Heermann, Abteilungsvorsteher der Textilabteilung des Staatlichen Materialprüfungsamtes in Berlin-Dahlem. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage. Mit 175 Abbildungen im Text. 1923. VIII und 270 Seiten. 8°. Gewicht 580 g. Gebunden Goldmark 12.—; Dollar 3.—.
- Diese praktische Zusammenstellung des in der Literatur zerstreut vorliegenden Materials für den täglichen Gebrauch in Fabrik und Laboratorium erscheint hiermit in zweiter Auflage unter Berücksichtigung aller seit Erscheinen der ersten Auflage erfolgten Änderungen.
- Die gesamte Textilindustrie sowie die Dozenten und Studierenden an technischen Hochschulen und Textilfachschulen sowie die Appreturanstalten sind Käufer dieses Buches. Bieten Sie auch die neue Auflage dieses Werkes vor allen den Käufern der übrigen in meinem Verlag erschienenen Werke Heermanns an: der am 16. Dezember 1920 erschienenen „Technologie der Textilveredelung“, der am 21. März 1923 erschienenen vierten Auflage der „Färberei- und textilchemischen Untersuchungen“ und den am 20. November 1922 erschienenen „Betriebsrichtungen der Textilveredelung“.
- Die Grundlagen der Nomographie.** Von B. M. Konorski, Ingenieur. Mit 72 Abbildungen im Text. 1923. 86 Seiten. 8°. Gewicht 140 g. Goldmark 3.—; Dollar 0.75.
- In der vorliegenden Arbeit werden die theoretischen und Konstruktionsgrundlagen der nomographischen Tafeln entwickelt. Ein derartiges Buch kommt der immer größeren Verbreitung der nomographischen Methoden entgegen und wird unter Physikern und Ingenieuren in physikalischen Laboratorien und technischen Büros gleichmäßig lebhaften Zuspruch finden.

BERLIN W9 Januar 1924

JULIUS SPRINGER